

Programm Ubucon 2011

Freitag, 14.10.2011

Raum	Lucid	Maverick	Natty	Oneiric
15:00	Aufbau			
16:30	Begrüßung			
17:00		Dynamische Systemoptimierung - Einführung in ulatencyd	Das sublab – Ein Hackerspace in Leipzig	Free your slides
18:00	Pause			
18:30	Stadtwanderung			
20:00	Social Event			

Samstag, 15.10.2011

Raum	Lucid	Maverick	Natty	Oneiric
09:00	Programmieren mit GAMBAS	GIMP – Wie ein Mensch zum Naavi wird	Taskwarrior – Aufgabenverwaltung auf der Kommandozeile	„Die Freiheit, die ich meine ...“ – Freie Software im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft
10:00				Du verstehst mich nicht – Kommunikation ist mehr als Reden
11:00	Graphen zeichnen mit dot		Inspector-Cochise: Apache-Sicherheitsaudit nach BSI	Communtu: Erstelle Deine eigene DVD
12:00		Ubuntu unattended installieren		BibLaTeX – Literaturverwaltung mit LaTeX
13:00	Mittagspause			
14:00	Tux-Bastelkurs	Inkscape is Magic	Fragestunde für Server-Themen	Freie Projekte und ihre Community
15:00				
16:00	Open-Source-Lizenzen	Ubuntu im Schulalltag – Einsichten in ein freies Gymnasium	Von OTRS gelernt - Wie baue ich eine Community auf	Ubuntu Messearbeit und Merchandising
17:00	Linux-Quiz			
18:00	Pause			Keysigning
18:30	Stadtwanderung			
20:00	Social Event			

Sonntag, 16.10.2011

Raum	Lucid	Maverick	Natty	Oneiric
09:00	Bildschirmpräsentationen mit XeLaTeX und Beamer-Paket	Inkscape – Mein erstes Icon		
10:00	LaTeX – Tipps und Tricks		Ubuntu im sicheren privaten, virtuellen Netz	Offene Arbeitsumgebung – Der agile Desktop für IT-Prof
11:00		Programmieren mit GAMBAS	Virtualisierung mit KVM unter Ubuntu	Quo vadis Ubuntu Deutschland?
12:00	Kubuntu			
13:00	Mittagspause			
14:00	Tux-Bastelkurs	Hugsun oder sorgloses Podcasten	ownCloud	Menschen reden anders als Maschinen – Gepflegter Umgang mit Kritik
15:00	Verabschiedung			
16:00	Abbau und Aufräumen			

Legende:	blau: Workshops	gelb: Vorträge	grün: Diskussionen	orange: Besonderes
-----------------	-----------------	----------------	--------------------	--------------------

Hinweis: Alle Vorträge/Workshops dauern in der Regel 50 Minuten bzw. 110 Minuten. Sie beginnen immer pünktlich zu den vollen Stunden. Die 10 Minuten nach dem Ende eines Vortrags bis zur nächsten vollen Stunde sind für den Abbau bzw. Vorbereitung des nächsten Vortrags gedacht. In den 110-Minuten-Vorträgen sind (optionale) 10 Minuten Pause mit eingerechnet.